



Antrag des Stadtrates betreffend Schulhausanlage Talacker, Ergänzung Aussenanlagen, Genehmigung der Bauabrechnung

(Antrag Nr. 313/2009)

Die Primarschulpflege und der Stadtrat beantragen dem Gemeinderat, gestützt auf Art. 21 Ziff. a der Gemeindeordnung vom 25. November 2007, folgenden Beschluss zu fassen:

1. **Die Bauabrechnung betreffend Primarschulhaus Talacker – Ergänzung der Aussenanlagen, zum Betrag von Fr. 385 738.55 inkl. MWST, wird genehmigt.**
2. **Mitteilung an den Stadtrat und der Primarschulpflege.**

Referent des Stadtrates: Abteilungsvorsteherin Sabine Wettstein

1. Ausgangslage

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 1. Oktober 2007, mit Stadtratsbeschluss Nr. 342 vom 21. August 2007, dem Antrag Nr. 133 betreffend Primarschulhaus Talacker – Ergänzung der Aussenanlagen, den Baukredit von 435 000.00 Franken inkl. MWST. genehmigt.

2. Rückblick

Die bestehende Schulhausanlage Talacker aus den 60-er Jahren ist grosszügig angelegt und durch einen hohen Anteil an Grünflächen gekennzeichnet. Sie entsprach aber in ihrer Ausstattung nicht mehr in allen Teilen den heutigen Anforderungen. Insbesondere fehlte eine Laufbahn für den Schulsport, wie sie gemäss den Auflagen der «Kantonalen Schulbaurichtlinien» gefordert wäre. Es fehlten aber auch Möglichkeiten, um Unterricht im Freien abzuhalten (Aussenschulzimmer) und die Spielbereiche genügten zum Teil nicht mehr den gängigen Sicherheitsvorschriften. Die bestehenden Geräte wurden daher sicherheitstechnisch geprüft und entsprechend angepasst bzw. bei Bedarf entfernt und ersetzt.

Das Projekt sah die Erstellung einer 60-m Laufbahn mit integrierter Weitsprunganlage vor. Sie wurde entlang der westlichen Parzellengrenze platziert. Ein Teilbereich des Allwetterplatzes (ca. 600 m²) wurde neu mit einem Gummibelag versehen. Auf dieser Fläche kann ein Basketball- und ein Volleyballfeld angeordnet werden. Ein Aussenklassenzimmer konnte zwischen der Turnhalle und dem Schulpavillon erstellt werden. Entlang der Wührestrasse wurde die bestehende Bepflanzung ergänzt und erneuert. Eine Hecke begleitet die Laufbahn und grenzt das Areal nach Westen ab.

Das Projekt wurde in folgenden Etappen umgesetzt:

Planungsbeginn	November 2006
Genehmigung Baukredit	21. August 2007
Baubewilligung	10. Januar 2008
Baubeginn	10. März 2008
Bauvollendung und Einweihung	26. Juni 2008

3. Bauabrechnung

Die Bauabrechnung von Ryffel + Ryffel, Landschaftsarchitekten, 8610 Uster, vom 11. Februar 2009 zeigt folgendes Bild:

BKP	Arbeitsgattung	KV/Kredit	Abrechnung	+ / - Kosten
1	Vorbereitungsarbeiten	40 000.00	in BKP 4	- 36 343.95
4	Umgebung inkl. Architektenhonorar	363 500.00	367 156.05	
5	Baunebenkosten	21 000.00	18 582.50	- 2 417.50
6-8	Reserve / Diverses / Rundung	10 500.00	00.00	- 10 500.00
Total	Baukosten inkl. MWST	435 000.00	385 738.55	- 49 261.45

Begründung der Minderkosten der Gesamtkosten (in ca. Franken-Beträge):

BKP	Beschreibung	Total Fr.
1 + 4	Vergabeerfolge bei den Gärtnerarbeiten, Reduktion der Bepflanzung	- 36 500.00
5	Geringere Nebenkosten (Sitzungsgelder, Versicherungen, Nebenkosten Architekt)	- 2 500.00
6-8	Reserven nicht benötigen	- 10 500.00
Total	Minderkosten gerundet inkl. MWST	- 49 500.00

Buchhaltung:

Die Bauabrechnung wurde durch das GF Liegenschaften kontrolliert und stimmt mit den Kontenauszügen im Abacus überein. Das Investitionskonto Nr. 42700001 kann nach der Genehmigung der Bauabrechnung aufgehoben werden.

Subventionen Baudirektion Kanton Zürich:

Die Auszahlung des zugesicherten Staatsbeitrages vom 27. März 2008 von Fr. 20 762.00 erfolgt nach Vorliegen der genehmigten Bauabrechnung.

4. Antrag

Die Primarschulpflege und der Stadtrat beantragen dem Gemeinderat, die Bauabrechnung betreffend Primarschulhaus Talacker – Ergänzung der Aussenanlagen, zum Betrag von Fr. 385 738.55 inkl. MWST, zu genehmigen.

PRIMARSCHULPFLEGE USTER

Die Präsidentin:
Sabine Wettstein-Studer

Der Leiter Schulverwaltung:
Jürg Göppel

STADTRAT USTER

Der Stadtpräsident:
Martin Bornhauser

Der Stadtschreiber:
Hansjörg Baumberger

Beilage: Ordner Bauabrechnung